

Sommer im Kloster Dalheim

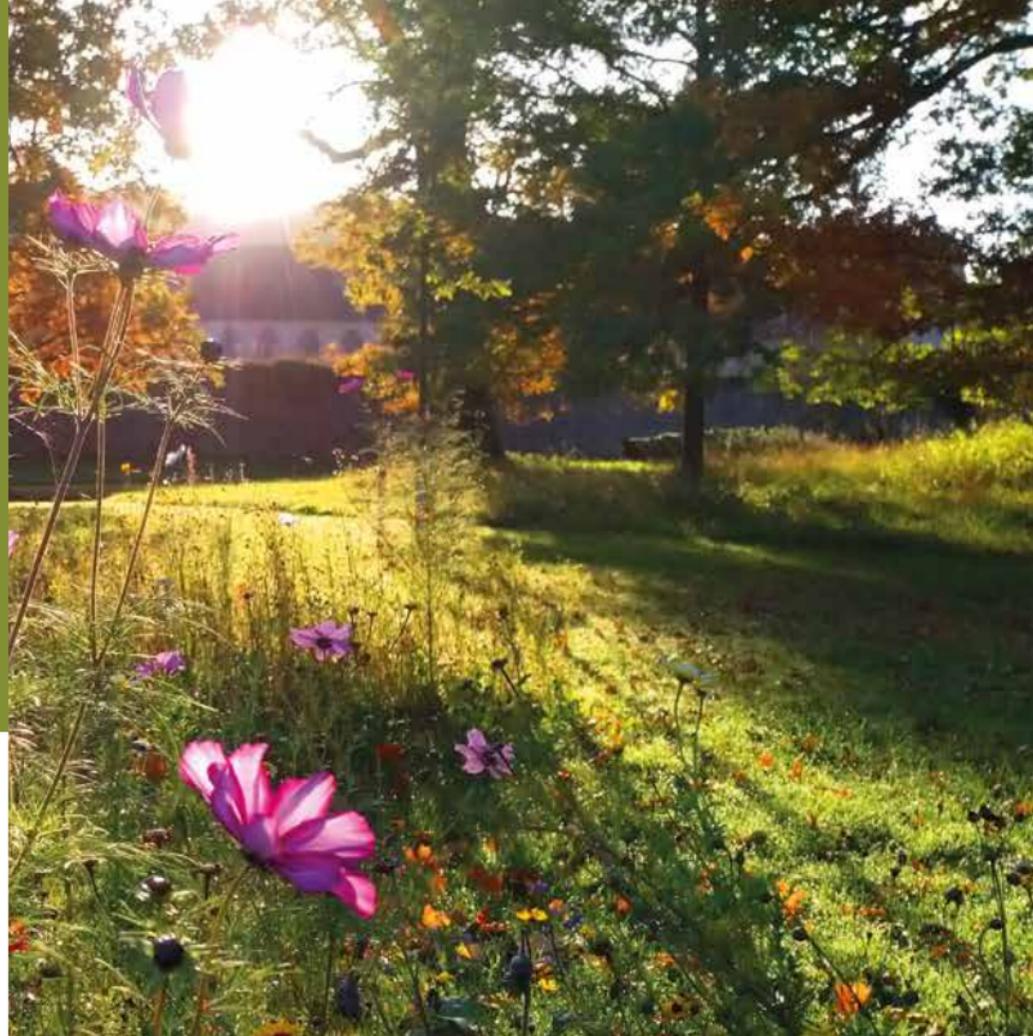
Halbjahresprogramm
April bis September 2025



Stiftung Kloster Dalheim
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

125⁰ Jahre
Westfalen

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.



Wo Idylle auf Abenteuer trifft

Wo einst die Augustiner-Chorherren dem Gebet und ihrer täglichen Arbeit nachgingen, befindet sich heute die Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur. Im ehemaligen Kloster Dalheim treffen historische Gemäuer auf moderne Architektur, 800 Jahre Geschichte auf innovative Ausstellungen und gestaltete Gärten auf wilde Natur.

Hier sind große und kleine Museumsgäste eingeladen, die Vielfalt klösterlicher Kultur zu entdecken.





Liebe Besucherinnen und Besucher,

wohin könnten Sie im großen Jubiläumsjahr „1.250 Jahre Westfalen“ besser reisen als ins Herz Ostwestfalens!? Ausstellungen, ein Familientag, großartige Konzerte und Europas größter Klostermarkt locken in diesem Frühjahr und Sommer ins Kloster Dalheim.

Letzte Gelegenheit für den Besuch der Sonderausstellung „*Und vergib uns unsere Schuld?* Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus“: Bis zum 18. Mai arbeitet die Schau die komplexe Wechselbeziehung von Christentum und Nationalsozialismus für ein breites Publikum auf.

Der Familientag „*Et labora!* Handwerk im Kloster“ lädt zu einer Rallye über das Klostergelände ein. Hier wird gebacken, gezimert und gehämmert was das Zeug hält. Das Beste von Westfalen gibt es bei den Sommernachtsliedern im Juni.

Eine hochkarätige Besetzung sorgt für unvergessliche Konzertabende im barocken Ehrenhof. Ende August ist es dann wieder Zeit für den Dalheimer Klostermarkt – großes Programm für Kinder und Familien inklusive.

Und auch in den Klostergärten ist was los. Hier sind nicht nur Bienen und Vögel unterwegs. Ab den westfalenweiten Tagen der Gärten und Parks begeben sich kleine Naturfreunde mit einer neuen Forscherbox auf grüne Entdeckungstour.

Sie sehen, der Sommer im Kloster Dalheim wird, westfälisch gesprochen, „allerbest“. Seien Sie dabei – wir freuen uns auf Sie!

Dr. Ingo Grabowsky

Museumsdirektor

Und vergib uns unsere Schuld? Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus Sonderausstellung – noch bis 18. Mai 2025

Schließen sich der christliche Glaube und der Glaube an den Nationalsozialismus aus? – Die Frage nach dem Verhältnis der christlichen Kirchen und Klöster zum Nationalsozialismus steht im Zeichen einer beispiellosen moralischen Fallhöhe.

Anhand von zehn Fragen arbeitet die groß angelegte Sonderausstellung erstmals die komplexe Wechselbeziehung von Christentum und Nationalsozialismus für ein breites Publikum auf. Sie beleuchtet die Maßnahmen, mit denen die Nationalsozialisten den christlichen Glauben aus dem Alltag zu verdrängen suchten und fragt, welchen Einfluss christliche Motive beim Wider-

stand gegen den Nationalsozialismus hatten. Zugleich zeigt sie aber auch die Verstrickung der christlichen Kirchen und ihrer Anhänger in die nationalsozialistische Unterdrückungs- und Vernichtungspolitik. Angesichts gegenwärtiger Herausforderungen versteht sich die Schau auch als Anstoß einer persönlichen Auseinandersetzung mit der Verantwortung jeder und jedes Einzelnen gestern und heute.



Internationaler Museumstag
Finissage Sonderausstellung
Und vergib uns unsere Schuld?
Kirchen und Klöster
im Nationalsozialismus
18. Mai, Sonntag 10–20 Uhr

Letzte Gelegenheit, die große Sonderausstellung „*Und vergib uns unsere Schuld? Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus*“ zu sehen. Das Museum und das Klosterwirthaus haben bis 20 Uhr geöffnet. Es finden öffentliche Führungen durch die Sonderausstellung um 14, 15 Uhr und 16 Uhr statt.

Eintritt frei



Abschluss der Vortragsreihe zur Sonderausstellung
Szenische Lesung, 18. Mai, Sonntag 11.30 Uhr

Prof. Dr. Hubert Wolf, Jana Haack, Dr. Barbara Schüler

Asking the Pope for Help – Bittschreiben jüdischer Verfolgter

In tausenden Briefen wandten sich Jüdinnen und Juden aus ganz Europa während der Schoah an Papst Pius XII. und die katholische Kirche und baten um Hilfe. Schätzungsweise 15.000 solcher Bittschreiben lagern in den vatikanischen Archiven, die 2020 für die Forschung freigegeben wurden. Ihre Verfasser gehören den unterschiedlichsten jüdischen Denominationen, sozialen Schichten und Generationen an. In den Bittschreiben erzählen die Verfolgten ihre häufig bislang weitgehend unbekanntes Lebensgeschichten und thematisieren Stationen der Ausgrenzung, Verfol-

gung und systematischer Ausrottung. Das Projekt „Asking the Pope for Help“ der Universität Münster hat es sich zur Aufgabe gemacht, die schriftlichen Zeugnisse aufzuarbeiten und für die Öffentlichkeit zu digitalisieren.

In einer szenischen Lesung ausgewählter Briefe geben Prof. Dr. Hubert Wolf und sein Team zum Abschluss der Vortragsreihe zur Sonderausstellung den Verfassern dieser Briefe eine Stimme.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch bei einem kleinen Imbiss im Kreuzgang.

Die Teilnahme an der Lesung ist frei.

Bitte Wurzeln schlagen! Nachhaltig gärtnern

Grüne Schau im Langen Garten –
1. Mai bis 31. Oktober



Auf welche Blüten fliegen Bienen? Und warum sind faule Gartenfans oft die glücklicheren? Zum Beginn der Gartensaison eröffnet im Kloster Dalheim erneut die Ausstellung *Bitte Wurzeln schlagen! Nachhaltig gärtnern*.

Illustrierte Infotafeln und ausgewählte Anschauungsobjekte geben im Langen Garten Tipps und Tricks für einen nachhaltigen und ökologischen Garten. Von der Nisthilfe über die Insektentränke bis hin zu alten Sorten und selbstgemachtem Dünger:

Beim Flanieren durch den einstigen Garten des Klostervorstehers erfahren Besucherinnen und Besucher, wie sie dem anhaltenden Artensterben mit kleinen Mitteln – oder auch ganz ohne Schaufel und Harke – entgegenwirken.

Die „Schau im Grünen“ zeigt, wie vielfältig Nachhaltigkeit im Blumen- und Gemüsebeet aussehen kann, und macht Lust auf mehr Natur im eigenen Garten.

gefördert durch:



Verein der Freunde des
Klosters Dalheim e.V.

Tipp: 14. + 15. Juni

Tage der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe

Öffentliche Führungen durch die

Klostergärten Sa. + So. 15 Uhr

Klausur So. 13.30 Uhr

Neu für Kinder:

Expedition im Klostergarten.

Unterwegs mit der Forscherbox

Kleine Gartenliebhaber begeben sich auf eine besondere Entdeckungstour im Klostergarten. Ausgestattet mit einer neuen Forscherbox nehmen sie Blätter und Insekten unter die Lupe, erschnuppeln Heilpflanzen und erfahren, wie aus Pflanzen Farbe entsteht – und das nicht nur als Fleck auf der Hose.

Eintritt frei





Et labora! Handwerk im Kloster 13. April, Sonntag 11–17 Uhr

Es fliegen die Funken, die Bienen summen und der Backofen glüht. Der Familientag „Et labora! Handwerk im Kloster“ lädt zu einer besonderen Rallye über das weitläufige Gelände des ehemaligen Klosters Dalheim ein. Von der Bäckerei bis zur Imkerei machen traditionelle Gewerke historische Handwerkskunst für die ganze Familie erlebbar – mit großem Mitmachprogramm für Kinder. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Eine Regenvariante des Programms ist vorbereitet.

großes
Mitmach-
programm

Erwachsene	7,00 Euro
ermäßigt	3,50 Euro
Kinder (bis 17 Jahre)	frei
LWL-MuseumsCard/LVR-Museumskarte	frei
Materialkosten Mitmachprogramm	7,00 Euro



>
weitere
Informationen





Das Gartenfest 1. bis 4. Mai, Donnerstag bis Sonntag

Veranstalter: Evergreen GmbH, Kassel

Do. 9–18 Uhr, Fr.–So. 10–18 Uhr

Einlass bis eine Stunde vor Veranstaltungsende

Eintritt inklusive Museum und Klostergärten:

Erwachsene 12 Euro

ermäßigt 10 Euro

Kinder (bis 17 Jahre) frei

Gruppenangebot (ab 20 Pers.) (je Person) 10 Euro

Inhaber der LWL-MuseumsCard/LVR-Museumskarte zahlen den ermäßigten Eintritt.

Karten im Vorverkauf und weitere Informationen:

www.gartenfestivals.de



Sommernachtslieder – Festival im Kloster Dalheim

27. bis 29. Juni, Freitag bis Sonntag

Dat Beste von Westfalen vor einzigartiger Kulisse: Das Freiluftfestival „Sommernachtslieder“ im Kloster Dalheim nimmt das große Westfalen-Jubiläum (1.250 Jahre!) zum Anlass für ein musikalisches und unterhaltsames Programm der Extra-Klasse. Für die siebte Auflage des Freiluftfestivals im barocken Innenhof des ehemaligen Klosters Dalheim holt die Stiftung *Kloster Dalheim* mit den Kooperationspartnern KulturBüro-OWL und dem „Team Wohlsein“ erneut eine hochkarätige Besetzung nach Ostwestfalen-Lippe. Die Veranstalter freuen sich auf stimmungsvolle Konzertabende mit Heinz Rudolf Kunze (27. Juni) und Annett Louisan (28. Juni). Im Mittelpunkt steht ein Westfalen-Spezial am Sonntag mit den Zucchini Sistaz, Sebastian Krämer und Marilyn Boadu (29. Juni).

Freitag, 27. Juni, 20 Uhr Heinz Rudolf Kunze

Karte 55/49/45 Euro (Kategorie A/B/C), keine Ermäßigung

Samstag, 28. Juni, 20 Uhr Annett Louisan

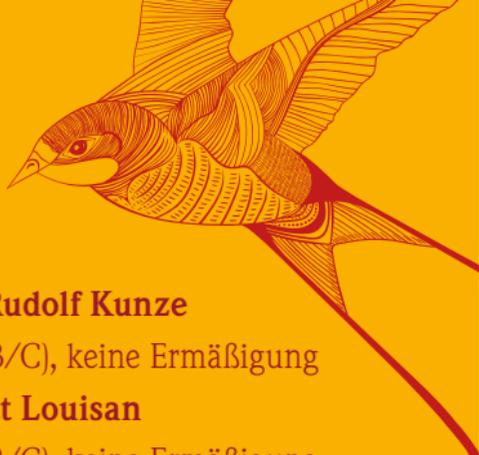
Karte 55/49/45 Euro (Kategorie A/B/C), keine Ermäßigung

Sonntag, 29. Juni, 18 Uhr Westfalen-Spezial

Karte 35/31/28 Euro (Kategorie A/B/C), keine Ermäßigung



<
**Online-
Kartenvorverkauf**





Der Dalheimer Klostermarkt

30. und 31. August, Samstag und Sonntag 10–18 Uhr

Wenn Braumeisterin Schwester Doris am Zapfhahn steht, Bruder Maximilien seine selbstgemachten Seifen präsentiert und Pater Gerhard sein Kräuterwissen teilt, dann ist im ehemaligen Kloster Dalheim wieder Zeit für Europas größten Klostermarkt.

Am letzten Wochenende im August bieten Ordensbrüder und -schwestern aus fast 50 Abteien, Stiften und Klöstern ihre Waren auf dem Gelände des Klosters Dalheim an und zeigen, was in ihren Küchen, Kellern und Werkstätten an wertvollen Produkten entsteht.

Das Angebot ist ebenso vielfältig wie die vertretenen Ordensgemeinschaften aus Österreich, Tschechien, Frankreich, Polen und dem gesamten Bundesgebiet. Ganz in der Tradition der Klöster

stehen ihre Erzeugnisse für achtsame Herstellung, außergewöhnliche Qualität, Reinheit und Naturnähe. Ein umfangreiches Rahmenprogramm für die ganze Familie rundet den Marktbesuch ab.

Eintritt Erwachsene 8 Euro, ermäßigt 4 Euro, Gruppen (ab 16 Personen) 7 Euro (je Person), Kinder/Jugendliche (bis 17 Jahre) und LWL-MuseumsCard/LVR-Museumskarte Eintritt frei.



<
**weitere
Informationen**

Tag des offenen Denkmals

14. September, Sonntag 13–17 Uhr

Unter dem Motto „Wert-voll: Unbezahlbar oder unersetzlich?“ führt die LWL-Archäologie für Westfalen zu den Ursprüngen des Dalheimer Klosterlebens. Die aktuelle Grabung neben der Kirchenruine St. Petri erforscht die Baugeschichte des Ende des 12. Jahrhunderts gegründeten Frauenklosters. Die LWL-Archäologie gibt am Ort Einblicke in neueste Erkenntnisse und die Arbeit an der Grabungsstätte.

Eintritt frei



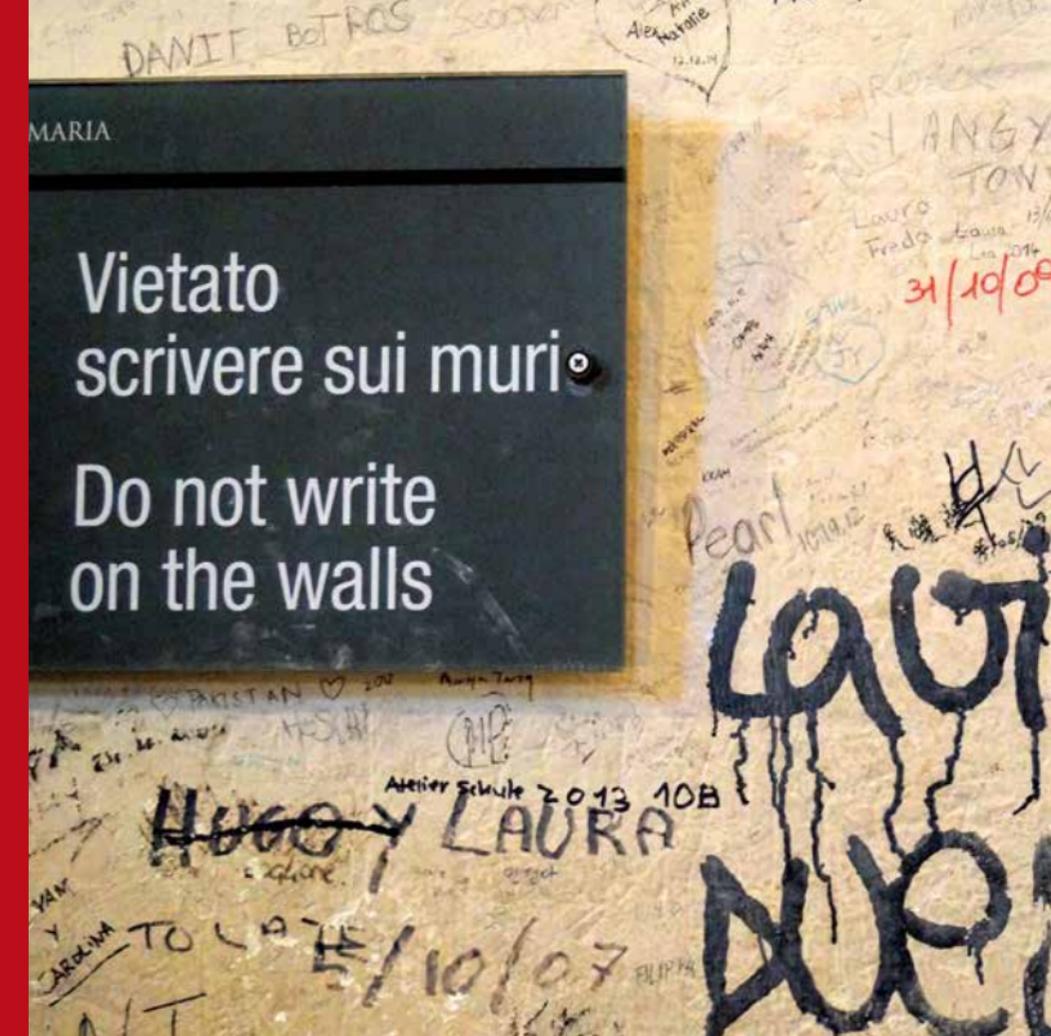
Ausblick Sonderausstellung 2026

Die Macht der Regeln!

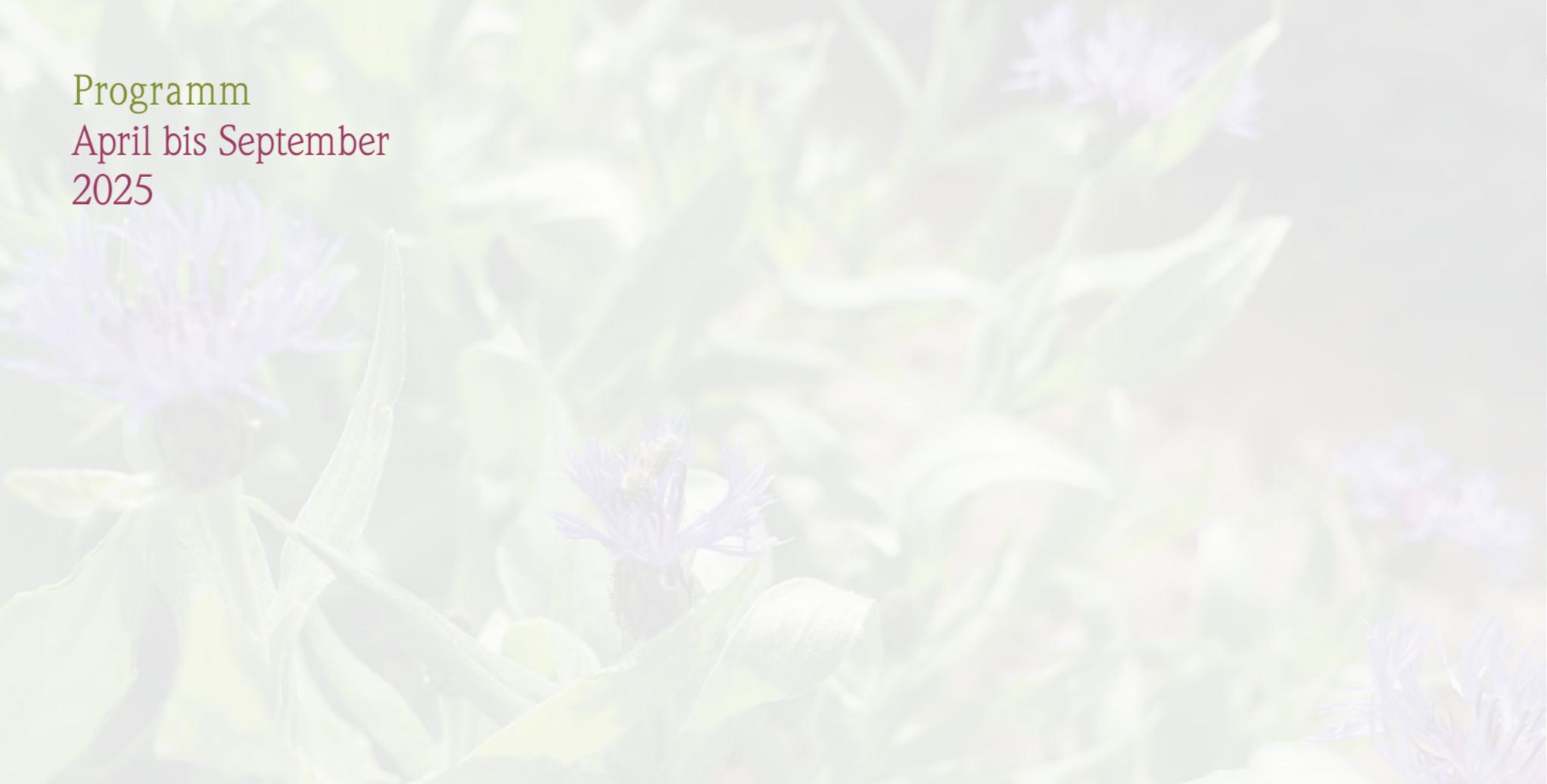
Zwischen Freiheit und Kontrolle

Was wären Tempo ohne Limit, Fußball ohne Abseits, Kant ohne Imperativ, Erziehung ohne Berechtigte oder „Draußen“ ohne Kännchen?! Wo immer Menschen zusammenleben, sind auch sie da: Regeln. Es gibt sie im Straßenverkehr, im Sport, in der Philosophie, in der Familie oder eben auch im Café.

Da macht auch das Kloster Dalheim keine Ausnahme: Unter dem Titel „*Die Macht der Regeln! Zwischen Freiheit und Kontrolle*“ fragt die kommende Sonderausstellung ab Mai 2026 nach dem Einfluss von Gesetzen, Geboten, Vorschriften und Verordnungen auf das Miteinander unterschiedlichster Gemeinschaften von der Schulklasse bis zum Staatsapparat und lädt zum Mitmachen ein.



Programm
April bis September
2025



April		
13.	So.	Et labora! Handwerk im Kloster. Familientag
16.	Mi.	Osterferienprogramm Anmeldung erforderlich
Mai		
1.	Do.	Bitte Wurzeln schlagen! Nachhaltig gärtnern
1.–4.	Do.–So.	Das Gartenfest
18.	So.	Internationaler Museumstag – Finissage Sonderausstellung Eintritt frei Szenische Lesung „Asking the Pope for Help“ Die Teilnahme an der Lesung ist frei
24./25.	Sa./So.	Kurs: Weben Anmeldung erforderlich
Juni		
14./15.	Sa./So.	Tage der Gärten und Parks in Westfalen-Lippe Eintritt frei Kurs: Weben Anmeldung erforderlich
27.–29.	Fr.–So.	Sommernachtslieder – Freiluftfestival im Kloster Dalheim

Juli		
6.	So.	Kurs: Windlichter flechten Anmeldung erforderlich
13.	So.	Inklusive öffentliche Führung für Blinde und Sehende durch die Klosteranlage
August		
9./10.	Sa./So.	Kurs: Weben Anmeldung erforderlich
16.	Sa.	Sommerferienprogramm Anmeldung erforderlich
17.	So.	Krautbundtag
23.	Sa.	Kurs: Urban Sketching Anmeldung erforderlich
24.	So.	Kurs: Lavendelkörbe flechten Anmeldung erforderlich
30./31.	Sa./So.	Der Klostermarkt
September		
14.	So.	Tag des offenen Denkmals Eintritt frei
28.	So.	Inklusive öffentliche Führung mit Gebärdensprachdolmetscherin durch die Klosteranlage



Ferienprogramme für Kinder

Information und Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn online oder unter Telefon 0 52 92 . 93 19-225 (Di.–Fr. 10–15 Uhr)

Osterferien

Das kommt in die Tüte! Selbstgemachte Pralinen

Im Dalheimer Kloster gab's in der Fastenzeit jede Menge strenger Speisevorschriften, die auch den Mönchen nicht immer schmeckten. In Klosterküche und -keller entdecken Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 12 Jahren, welche Schlupflöcher die Mönche dennoch fanden, um die strengen Regeln zu umgehen. Anschließend basteln sie Oster-Huhn-Tüten und füllen sie mit selbst gemachten Pralinen – alles andere als eine Mogelpackung!

Termin 16. April, Mi. 10–12 Uhr

Gebühr 10 Euro inkl. Material und Museumseintritt

Sommerferien

Mit Gott als Beschützer und dem Glück als Begleiter

Urban Sketching

Im Kloster Dalheim treffen geschichtsträchtige Gemäuer auf moderne Architektur – der perfekte Ort fürs Urban Sketching! Mit einem Starterpaket, das mit nach Hause genommen werden kann, gehen Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren auf Entdeckungstour. Dabei üben sie sich in verschiedenen Techniken von Bleistift und Fineliner bis hin zum Einsatz von Farben.

Termin 16. August, Sa. 14–17 Uhr

Leitung Katharina Dohmann, Svenja Müller

Anmeldung bis 1.8.: www.kreis-paderborn.de/kulturrucksack

Teilnahme im Rahmen des Kulturrucksack-Programms kostenlos

Kunsthandwerkkurse

für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren

Information und Anmeldung bis zwei Wochen vor Kursbeginn online oder unter
Telefon 0 52 92 . 93 19-225 (Di.–Fr. 10–15 Uhr)

Gut in Schuss!

Webkurs

An fertig eingerichteten Webrahmen in unterschiedlichen Breiten entstehen Schals, Kissen, Läufer, Taschen, Sets und andere schöne Dinge. Kunterbunte Webketten sollen die Fantasie anregen. Schussmaterial (z.B. selbstgesponnen) wird zur Verfügung gestellt, kann aber auch selbst mitgebracht werden. Unter fachkundiger Anleitung entstehen einmalige Webstücke.

Termin 1 24. und 25. Mai, Sa. + So. 10–17 Uhr

Termin 2 14. und 15. Juni, Sa. + So. 10–17 Uhr

Termin 3 9. und 10. August, Sa. + So. 10–17 Uhr

Gebühr 90 Euro inkl. Museumseintritt, zzgl. Material vor Ort

Leitung Roswitha Neumann, Handweberin

Sommerliches Flechtwerk

Windlichter und Lavendelkörbe aus Weiden

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Grundlagen des Korbflechtens kennen und kombinieren sie mit kreativer Gestaltung. Ob ein dekoratives Windlicht zum Hängen oder Stecken oder ein duftender Lavendelkorb in der Wulstwickeltechnik – nach uralter Tradition gestalten wir dekorative Stücke für Haus und Garten.

Termin 1 Windlichter 6. Juli, So. 10–15 Uhr

Gebühr 65 Euro inkl. Material, Museumseintritt und -führung

Termin 2 Lavendelkörbe 24. August, So. 10–14 Uhr

Gebühr 60 Euro inkl. Material, Museumseintritt und -führung

Leitung Claudia Gensch, Korbflechterin

Mit Gott als Beschützer und dem Glück als Begleiter

Urban Sketching

Ob mittelalterliche Kirchenruine, barocke Inschriften oder der Blick auf Fachwerkhäuser und die spätgotische Kirche – mit seiner vielfältigen Architektur ist das Kloster Dalheim der perfekte Ort fürs Urban Sketching. Ausgestattet mit einem Starterpaket, das mit nach Hause genommen werden kann, lassen sich die Teilnehmenden von der geschichtsträchtigen Atmosphäre inspirieren und fangen den Augenblick mit Stift und Papier ein. Verwendet werden verschiedenste Techniken von Bleistift und Fineliner bis hin zum Einsatz von Farben.

Termin 23. August, Sa. 14–17 Uhr

Gebühr 65 Euro inkl. Material, Museumseintritt und -führung

Leitung Marion Wolf, Svenja Müller

Dalheimer Klosterwirtshaus

Als die Augustiner-Chorherren im Kloster Dalheim noch selbst ihre Gäste bewirteten, kamen fast ausschließlich Lebensmittel aus der Region auf den Tisch. Seit 2017 führt Familie Brand vom benachbarten *Gasthaus am Königsweg* die Tradition der westfälischen Gastlichkeit im Dalheimer Klosterwirtshaus fort. Gäste genießen hier durchgehend warme Küche und hausgemachten Kuchen. Gekocht wird frisch und regional. Das Klosterwirtshaus steht nicht nur dem Museumspublikum offen, sondern heißt täglich – außer montags – von 11 bis 18 Uhr alle Gäste willkommen. Die historischen Räume können auch für Veranstaltungen gebucht werden.

Weitere Informationen unter
www.klosterwirtshaus-in-dalheim.de



Handwerk und Handarbeit

Krautbundtag – 17. August, Sonntag

Kräuterexpertin Beate von Sobbe zeigt, welche Kräuter in unterschiedlichen Regionen in das Krautbund gehörten und welche Bedeutung sie in Volksglauben und Medizin hatten.

Programm

13–17 Uhr

Dagegen ist ein Kraut gewachsen

Vorfürhungen zum Krautbundbinden

15 Uhr

Das Paradies hinter der Mauer

Führung durch die Dalheimer Klostergärten

15–17 Uhr

Farbtopf Klostergarten

Malen mit Pflanzenfarben

11–18 Uhr

Kräuterküche

im Klosterwirtshaus



Für Leib und Seele Klosterladen

Eine erlesene Auswahl dessen, was in europäischen Klosterküchen, -kellern und -werkstätten an wertvollen Produkten entsteht, gibt es im Dalheimer Klosterladen.

Mit der Aufnahme des Dalheimer Museumsbetriebs auf dem Gelände des ehemaligen Klosters im Jahr 2007 wurden auch immer mehr Gewerke wieder in Betrieb genommen. Heute sind es besonders Brauerei, Brennerei und Imkerei, die in Dalheim Produkte erzeugen. Neben dem selbst hergestellten Dalheimer Klosterbräu, den unterschiedlichsten Spirituosen und feinem Honig bietet der Dalheimer Klosterladen auch Produkte von Klöstern aus der Region an.

Das Angebot reicht von Lebensmitteln über Hochprozentiges bis hin zu Kosmetik, Büchern und Kunsthandwerk. Das ein oder andere Erinnerungsstück an den Museumsbesuch ist hier ebenso zu finden wie eine Auswahl an christlichen Produkten, Grußkarten oder Dekorationsartikeln.

Öffnungszeiten
Di.–So. 11–18 Uhr



Verein der Freunde

Über den Verein

Seit 1996 leistet der *Verein der Freunde des Klosters Dalheim e.V.* mit seinen rund 380 Mitgliedern einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung des ehemaligen Klosters Dalheim zu einem Kulturzentrum in Westfalen – und das nicht nur als Begründer des renommierten Musik- und Theaterfestivals *Dalheimer Sommer*. Für seine Mitglieder organisiert er exklusive Klosterreisen, sie bekommen Insiderführungen und -informationen, haben jederzeit freien Eintritt in das Museum und erhalten 10 % Rabatt auf ausgewählte Produkte im Klosterladen.

Weitere Informationen zum Verein der Freunde erhalten Sie unter Telefon 0 52 92 . 93 19-0.

Gartenpatenschaften

Der Erhalt der wiederhergestellten barocken Dalheimer Klostersgärten ist ein besonderes Anliegen der Freunde des Klosters Dalheim. Mit dem Angebot einer Gartenpatenschaft für Vereinsmitglieder leistet dieser einen Beitrag zur aufwendigen Pflege der rund zwei Hektar großen Dalheimer Klostersgärten. Freunde des Klosters Dalheim kümmern sich um Teile des Gartens – durch eigene Gartenarbeit oder durch finanzielle Unterstützung – und erscheinen auch namentlich als Patinnen und Paten, wenn sie es wünschen.





Führungen

Öffentliche Führungen für Einzelgäste

ganzjährig an Sonn- und Feiertagen

13.30 Uhr durch die Klosteranlage

15 Uhr - 1. April–18. Mai

durch die Sonderausstellung

Und vergib uns unsere Schuld?

Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus

- ab 19. Mai durch die Klostergärten

Die Teilnahme an der öffentlichen Führung kostet 3 Euro pro Erwachsenem zzgl. Museumseintritt.

Gruppenführungen

können online angefragt werden oder über den Besucher-Service unter Telefon 05292 .93 19-225 (Di.–Fr. 10–15 Uhr) gebucht werden.

Kosten

1,5 Stunden 60 Euro

2 Stunden 80 Euro

jeweils zzgl. Museumseintritt

Inklusive öffentliche Führung für Blinde und Sehende

Für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

durch die Klosteranlage: 13. Juli, So. 13.30 Uhr

Inklusive öffentliche Führung mit Gebärdensprachdolmetscherin

Für Erwachsene und Jugendliche

durch die Klosteranlage

28. September, So. 13.30 Uhr



Eintrittspreise*

	bis 18.5.	ab 19.5.
Erwachsene	10,00 Euro	8,00 Euro
Gruppen (ab 16 Personen)	8,00 Euro (je Person)	7,00 Euro (je Person)
ermäßigt**	5,00 Euro	4,00 Euro
Kinder/Jugendliche (bis 17 Jahre)	Eintritt frei	
Schülerinnen/Schüler im Rahmen von museums- pädagogischen Programmen	Eintritt frei (2 Begleitpersonen frei)	
LWL-MuseumsCard	Eintritt frei (gilt auch für LVR-Museumskarte)	

Bei Teilnahme an den museumspädagogischen Programmen können Zusatzkosten in Höhe von 4 Euro pro Person entstehen.

Bitte beachten Sie: Bei den Veranstaltungen *Et labora*, *Gartenfest* und *Klostermarkt* ist kein freier Zugang ins Klosterwirts-
haus möglich.

* Bei Sonderveranstaltungen gelten abweichende Eintrittspreise.

** Ermäßigungsberechtigt sind „Bezieher von Leistungen nach den Sozialgesetzbüchern II und XII, Studierende (mit Ausnahme „Studium im Alter“), Auszubildende, Bundesfreiwilligendienst-Leistende, Angehörige im Freiwilligen Sozialen und Ökologischen Jahr, Schwerbehinderte Menschen mit einem Grad der Behinderung ab 50 % (soweit erforderlich – Begleitperson gegen Nachweis frei)“.

Mobilitätsfonds

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe möchte Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Kunst und Kultur erleichtern. Damit die Fahrtkosten dem nicht im Wege stehen, erstattet der LWL-Mobilitätsfonds Schulklassen, Offenen Ganztagschulen, Kitas oder Kindergartengruppen im Verbandsgebiet des LWL die Fahrtkosten für Ausflüge zu LWL-Museen sowie zu ausgewählten Erinnerungsorten und Gedenkstätten in Westfalen-Lippe. Seit dem 1. August 2024 ist auch die Förderung von Fahrten zu LVR-Museen und Partnermuseen im Rheinland möglich.

Informationen unter Tel. 0 52 92 . 93 19-225 (Di.–Fr. 10–15 Uhr)
oder www.mobilitaetsfonds.lwl.org

Ticketkooperation Kreismuseum Wewelsburg



Bewahren Sie im Rahmen der Ticketkooperation mit dem *Kreismuseum Wewelsburg* Ihre Eintrittskarte aus Dalheim oder Wewelsburg auf, und Sie erhalten beim Besuch des Partnermuseums einmalig 20 % Nachlass auf den Museumseintritt (inkl. Sonderausstellungen).

Bitte beachten Sie: Die LWL-MuseumsCard gilt im *Kreismuseum Wewelsburg* nicht. Diese Ermäßigung gilt nicht bei Sonderveranstaltungen oder in Kombination mit anderen Ermäßigungen.

Öffnungszeiten und Kontakt

dienstags bis sonntags 10–18 Uhr
montags geschlossen außer an Feiertagen
ganzjährig geöffnet außer 24., 25. und 31.12.

Hinweis für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Die neuen Ausstellungsräume und die Klausur sind weitgehend barrierefrei. Das Außengelände und die Gärten können auf den historischen, aber befestigten Wegen mit dem Rollstuhl befahren werden. Der Fußweg vom Parkplatz zum Museumsfoyer dauert ca. 10 Minuten. Behinderten-WCs sind vorhanden.

Besucher-Service Di.–Fr. 10–15 Uhr 0 52 92 . 93 19-225
Kursbuchung Di.–Fr. 10–15 Uhr 0 52 92 . 93 19-225
Kartenvorverkauf Di.–Fr. 10–15 Uhr 0 52 92 . 93 19-224
oder jederzeit über
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org
Klosterwirtshaus Di.–So. 11–18 Uhr 0 52 92 . 93 27 10

www.reisen-fuer-alle.de





Stiftung Kloster Dalheim

LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

Am Kloster 9, 33165 Lichtenau-Dalheim

Telefon 0 52 92 . 93 19-0

Telefax 0 52 92 . 93 19-119

kloster-dalheim@lwl.org

www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Titel, S. 10/11, 22, 23, 30, 32/33, 36, 39 LWL/Katharina Kruck; S. 4, 14, 20, 21, 26, 36/37, 37, 43, 45 LWL/Alexandra Buterus; S. 7, 8 LWL/Ansgar Hoffmann, hoffmannfoto.de; S. 12, 18 LWL/Besim Mazhiqi; S. 13 LWL/Studio Dirk Wagner; S. 15, 31 LWL/Kristina Schellenberg; S. 17 Martin Huch, Katharina Tenberge, Jim Rakete, Christian Biadacz, Arne Schambeck; S. 32/33 Shutterstock, S. 35 LWL/Eva Beyerstedt; S. 36, 37 Klein und Neumann; S. 47 LWL-Archäologie für Westfalen/Katja Burgmeister, LWLFreilichtmuseum Detmold/Robin Jähne, LWL-Industriemuseum/M. Holtappels, LWL-Preußenmuseum Minden/Richters, LWL-Besucherzentrum/Lars Hokamp, LWL-Industriemuseum/A. Hudemann

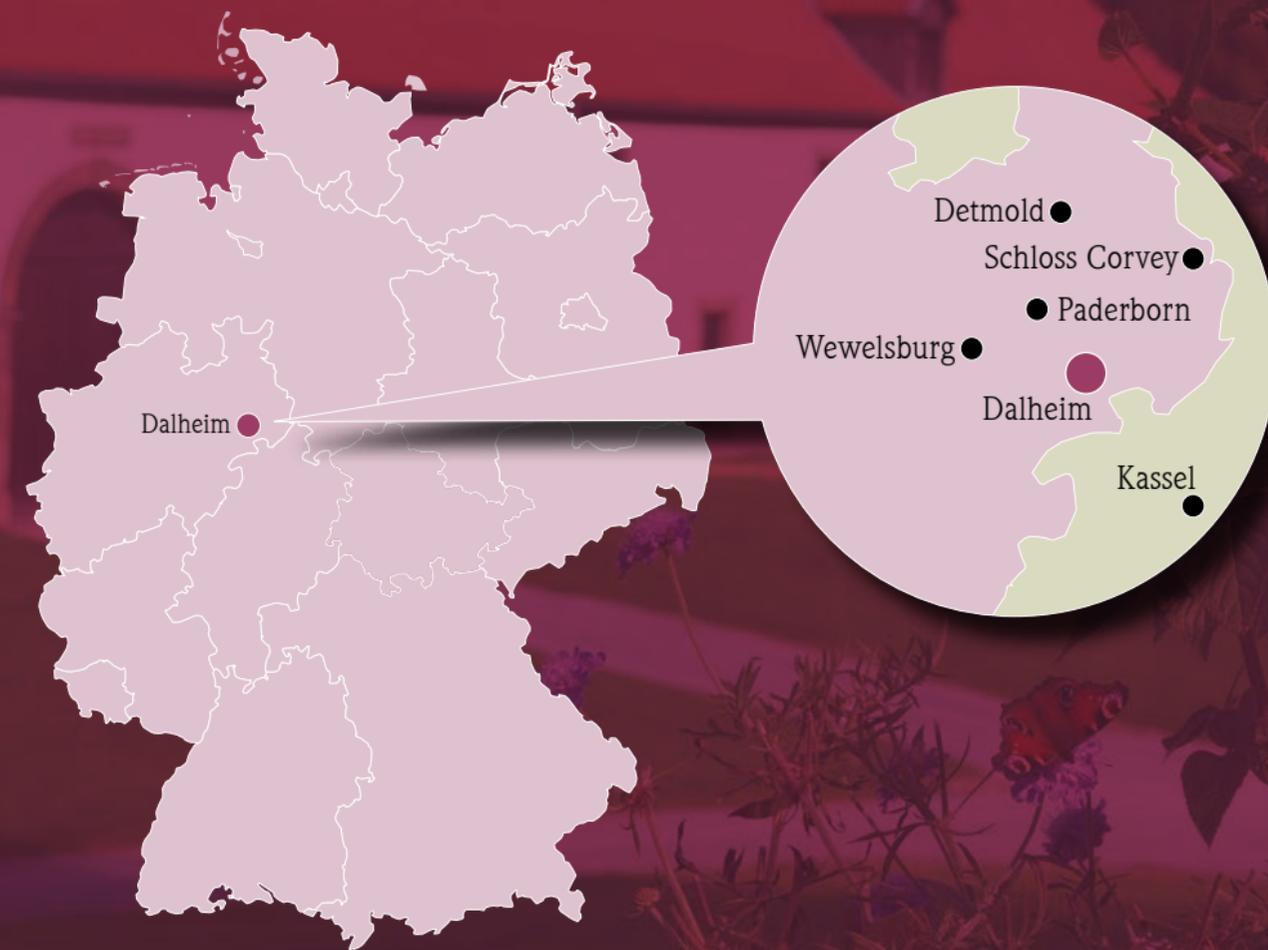
Anfahrt mit dem PKW

Kloster Dalheim ist innerhalb von drei Autominuten ab A44 (Abfahrt Lichtenau Westfalen) erreichbar.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Die Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur ist aktuell leider nur zu bestimmten Zeiten mit dem Bus erreichbar. Die Fahrpläne sind unter www.fahr-mit.de abrufbar.

Wir helfen Ihnen gerne bei der Planung Ihrer Fahrt nach Dalheim mit dem ÖPNV! Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 0 52 92 . 93 19-0.



Tipp – LWL-Museen in Ostwestfalen-Lippe

LWL-Museum in der Kaiserpfalz, Paderborn

Sonderausstellung – 16. Mai 2025 bis 1. März 2026

775 – Westfalen. Die Ausstellung

www.lwl-kaiserpfalz-paderborn.de

LWL-Freilichtmuseum Detmold

Westfälisches Landesmuseum für Alltagskultur

www.lwl-freilichtmuseum-detmold.de

LWL-Museum Glashütte Gernheim

Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Sonderausstellung – bis 15. Juni 2025

Still Life – Glas, Design und Kunst von Nanny Still

www.glashuette-gernheim.lwl.org

LWL-Preußenmuseum Minden

Sonderausstellung – bis 19. Mai 2025

Preußen auf See. Auf schwankenden Planken

www.lwl-preussenmuseum.de

LWL-Besucherzentrum

im Kaiser-Wilhelm-Denkmal Porta Westfalica

www.kaiser-wilhelm-denkmal.lwl.org

LWL-Museum Ziegelei Lage

Westfälisches Landesmuseum für Industriekultur

Sonderausstellung – 13. Juni bis 5. Oktober 2025

ARBEIT in der postdigitalen Ära. Eine mediale Auseinandersetzung

www.ziegelei-lage.lwl.org





Besuchen Sie uns
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Und vergib uns unsere Schuld? Kirchen und Klöster im Nationalsozialismus
wird gefördert durch:



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

